Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 3: Wintersport

Artikel: Die Überraschung
Autor: Bliss, Paul
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456091

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Ueberraschung

Von Paul Bliß

Als Herr Albert Mühsam morgens ins Geschäft kam, war er schlechter Laune, denn er hatte eine schlechte Nacht hinter sich. Und als er jetzt die eingelaufene Korrespondenz durchsah, wurde seine Laune durchaus nicht besser. Aerger! Nichts als Aerger! Ganz besonders war da ein duftendes Briefchen von Cousine Laura, die ihn zu ihrem fünfzigsten Geburtstag einlud . . . Herr Albert Mühsam lächelte bitter. Natürlich würde er dankend ablehnen. Aber ein Geschenk würde er trotzdem hinschicken müssen. Und das war es, was ihn am meisten ärgerte, denn er war ein Mensch von Sparsamkeit.

Vergnättert saß er da und sog an seinem Zigarrenstummel. Was schenkte man der lieben Cousine nun? Er sann und sann, es wollte ihm nichts einfallen. Doch plötzlich erhellten sich seine Züge, ein sarkastisches Lächeln kam hervor: jetzt hatte er das Richtige gefunden! Er ging nach vorn in seinen Laden, ließ sich den Karton mit den Kopfschals reichen und suchte solange darin herum, bis er just den Schal herausfand, den er im Gedächtnis hatte. Und wieder lächelte er, denn dieser Schal war durchaus nicht neueste Mode, und die Farbe hatte in der Auslage schon gelitten; aber für Cousine Laura war er noch gut genug. Weshalb feierte sie auch ihren fünfzigsten Geburtstag!

Und er ließ sich Tinte und Feder geben und änderte den Preiszettel — machte aus 30 Franken 50 Franken — des besseren Eindrucks wegen! So, und nun noch ein paar freundliche Zeilen dazu, und dann weg damit!

Als es geschehen war, atmete er ordentlich auf: er war einen Ladenhüter los, und die Cousine hatte er auch vom Halse. Seine Laune wurde besser und ruhig ging er seinen Geschäften nach.

Aber Herr Albert Mühsam kannte die Frauen schlecht, am we-

Zoologisches Präparatorium
z. Hubertushaus – Zürich I – Sihlstrasse 30
Christ. Steinbach / Telephon S. 2306 11
empfiehlt seine moderne Tierausstopferei. Spezialist für Säugetiere u. Tierköpfe sowie Haustiere. Gruppenzusammenstellungen. – Gerberei und Fellteppichfabrikation

Verlangen Sie in allen Restaurants

Aristo
Eierliqueur
von
W. & G. Weisflog & Co.
Altstetten-Zürich.

TUC
Das Beste gegen Frostbeulen
aufgesprungene Hände
Wundlaufen etc.
Schiebdose 75 Cts.
zu haben in Apotheken und Drogerien
Alleinfabrikant: 262
TRUOG & CIE., CHUR

Im Herrenzimmer verbreiten unsere Leuchter Behagen und Gemütlichkeit
B·A·G
TURGI
Wenden Sie sich an Ihre Installationsfirma oder an unser
Musterlager in Zürich
Caspar-Escherhaus
Stampfenbachstr. № 15

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumlers Heilanstalt
P 30029 X Genf 477 34

Wenn der Geschäftsmann ruht arbeiten für ihn seine Inserate

J. Kaufmann
Theaterstr. 12 beim Corso
Zürich 1 22

SCHUHCRÈME TURICUM
unerreicht
Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen
MARCEL MAAG, ZÜRICH
anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche 147

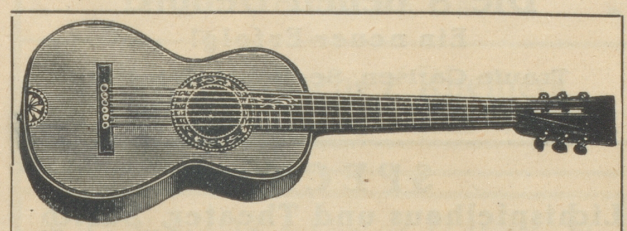
nigsten seine liebe Cousine! Als sie das Paket bekam und den Schal sah, lächelte sie ebenso sarkastisch wie ihr Herr Vetter, betrachtete die Gabe von allen Seiten und kam zu dem Ergebnis: der liebe Vetter ist und bleibt ein Geizkragen!

Natürlich schrieb sie, um es nicht mit ihm zu verderben, einen glühenden Dankbrief. Aber dann überlegte sie, was mit dem alten „Fummel" anzufangen wäre. Denn sie selbst würde sich damit doch nicht zur Vogelscheuche machen! Sie fand auch bald Rat: eine Bekannte in der Provinz machte demnächst Hochzeit, die bekam den Ladenhüter, denn für Polzin war so etwas noch aufsehenerregend — dachte sich Cousine Laura.

Jedoch sie unterschätzte die Polziner. Auch dort zuckte man mitleidig lächelnd die Schulter, und der ominöse Schal flog in die Ecke.

Aber die Brautmutter war eine praktische Frau. Als sie den Preiszettel von 50 Fr. sah, auf dem die Firma Albert Mühsam stand, kam ihr sofort eine gute Idee. Und wie das nun so geht im Leben — eines Tages erschienen im Geschäft des Herrn Mühsam zwei Damen und machten verschiedene Einkäufe im Betrage von zirka 50 Fr. Doch als es zum Bezahlen kam, da wickelte die Mama einen schönen Schal aus dem Papier und sagte: „Den möchten wir dagegen umtauschen!"

Herr Albert Mühsam machte ein langes Gesicht und wurde etwas verlegen, bis er nach und nach sich in den Kreislauf seiner liebevollen Gabe hineindachte. Er tauschte natürlich als kulanter Geschäftsmann den Schal um. Dann aber ging er kleinlaut in sein Bureau. Auf die Ueberraschung war er wirklich nicht gefaßt gewesen! Und das Aergerlichste war, daß er noch den Preiszettel geändert hatte! Denn so gab er jetzt bei dem Geschäft noch 20 Fr. zu!



Sämtliche Holzblas-, Blech- und Saiten-Instrumente. — Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt gut und billig bei 254

A. Popp, Musikhaus, Olten 2

TELEPHON 448

Sämtliche Reparaturen. — Kataloge gratis und franko.

FRIMA IST PRIMA

Das einzige altbewährte Produkt für chemisches Waschen zu Hause!

P
R
FRIMA
M
A

64

In der gelben Büchse mit aufgedruckter Gebrauchsanweisung überall erhältlich

SEIFENFABRIK LENZBURG A.-G.

Schnee

Verse für empfindsame Skileute

von

HANS ROELLI

Zeichnungen von Karl Hügin

Gebunden . . . . . Fr. 5.—
Broschiert mit Zeichnungen „ 2.50
„ ohne „ „ 1.50

VERLAG „SPORT" ZÜRICH

174

BLAUE PACKUNG · 10 STÜCK FR. 1.-
BRAUNE PACKUNG · 10 STÜCK - 80

Vobachs Masken- u. Kostüm-Album

ermöglicht die **Selbstherstellung von Kostümen** für fröhliche Anlässe aller Art. Mehr als 160 verschiedene Modelle, Bunte Tafeln, Notenbeilagen, Tanzduett. Preis Fr. 2.50, mit Porto Fr. 2.70. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom **Verlag W. Vobach & Co.**, Weinbergstrasse 29, **Zürich.** Postcheckkonto VIII 2526. 308

178

Die Schönheit

DER JUGEND, KEINE HAUTUNREINIGKEITEN, & NIE FALTEN IM GESICHT SIND DER ERFOLG, WENN SIE STÄNDIG

Crème Mara

IN VERBINDUNG MIT

Eau de Cologne Nr. 234

(VORNEHMER GERUCH) BENÜTZEN, & DAZU DIE DURCH IHREN ZARTEN, WEICHEN SCHAUM & IHR PARFUM DISTINGUÉ BEKANNTE

Relorita-Ölseife Nr. 210

VON

KLEMENT & SPAETH, ROMANSHORN

VERWENDEN